

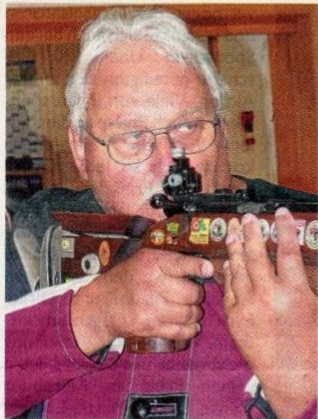
# Doppeltes Titelglück

Hohenstädter Schützen bei Bayerischer Meisterschaft erneut gut in Form

MÜNCHEN (kp) – Die Schützen des SV 1610 Hohenstadt haben ihrer Erfolgsgeschichte bei den Bayerischen Meisterschaften ein weiteres Kapitel hinzugefügt – ein goldenes zudem: Auf der Olympia-Anlage in München-Hochbrück schossen mit Lisa Ertel und Johann Strobl gleich zwei heimische Schützen einen Titel ab. Dazu rundeten drei Bronzemedallien und sieben weitere „Top Ten“-Plätze die ausgezeichnete Bilanz ab.

Das Gesicht der Titelkämpfe aus Hohenstädter Sicht war dieses Mal Lisa Ertel. Die seit Jahren beste Luftgewehrschützin des Vorzeigeklubs „Dorfklubs“ düpierte die Konkurrenz dieses Mal allerdings mit dem wegen seines kurzen Laufs so knifflig zu handhabenden Zimmerstutzen. In der seit Anfang 2018 gemischten Herrenklasse I bewies sie Nervenstärke und schnappte ihrer lange führenden Konkurrentin Vanessa Gleißner den Landesmeistertitel mit der letzten der drei Zehn-Schuss-Serien noch weg.

Während sich die Kaderschützin des Leistungsvereins SSG Jura-Alt Mühl hier zwei „Neuner“ leistete, blieb Lisa Ertel auf Zehnerkurs und gewann bei Ringgleichheit (je 284) dank der besseren



Klaus Dreng holte „Bronze“ mit dem Zimmerstutzen.

Schlussserie (94 zu 93) ihre erste Goldmedaille auf Landesebene.

Zugleich legte sie damit das Fundament für die Bronzemedaille im Teamwettbewerb: Laura Baumann steuerte als Siebte der Einzelkonkurrenz mit 107 Startern starke 278 Ringe und Thomas Seubert 270 Ringe (Rang 40) bei. Ein Ring mehr und die Hohenstädter hätten ihren Auftritt sogar „versilbert“. In der hochkarätig besetzten Luftgewehrkonkurrenz der Damenklasse erreichte Lisa Ertel zwar „nur“ Rang 28, das sollte allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass sie mit 393 Ringen (Serien von 98, 98, 100 und 97) einen exzellenten Wettkampf hinlegte

## Viermal 96 gleich Gold

Johann Strobl, der Altmeister von der SG Ursensollen, der bei Bezirks-, Landes- und nationalen Meisterschaften seit vielen Jahren für Hohenstadt an die Stände tritt, holte die zweite Goldmedaille ins Schützenhaus unter dem Markgrafensaal. Der mehrfache Bayerische Meister erweiterte seine umfangreiche Titelsammlung um die Trophäe im Kleinkaliber 100-Meterschießen der Herrenklasse IV. Mit drei konstanten 96er-Serien und insgesamt 288 Ringen setzte er sich vor den täglich trainierenden „Vollprofi“ Erich Huber vom SV Hubertus Bronnen (287). Mit seinem Ergebnis führte Strobl die Hohenstädter Günther Sperber (284, 15. Herren III) und Martin Rittger (271) auf Rang vier im Mannschaftswettbewerb.

Auch im Luftgewehr-Wettbewerb reichte es für Strobl nach Silber im Vorjahr mit 375 Ringen höchst unglücklich nur zum undankbaren vierten Platz. Alle drei Podestplätze gingen hier jeweils mit 375 weg – entscheidend im Kampf um Gold und Silber war dabei die letzte Serie, um Bronze und „Blech“ sogar die vorletzte – schossen Strobl und Bronzegewinner Anton Eisner doch beide mit 92 aus.

Im Kleinkaliber-Dreistellungskampf ließ der Routinier aus „Ho-

henstadt-Ost“, wie sich die Oberpfälzer „in Diensten“ des SV 1610 gerne selbst bezeichnen, mit 540 Ringen noch einen sechsten Platz folgen. Thomas Weigl wurde in der gleichen Disziplin in der Herrenklasse III mit 549 Ringen guter Elfter, für das Team inklusive Hohenstadts Schützenmeister Klaus Bauer (500) reichte das zu Rang 13.

Jeweils „Bronze“ gewannen der zweifache Deutsche Meister Klaus Dreng mit dem Zimmerstutzen in der Klasse „Körperbehinderte ohne Hilfsmittel“ (261 Ringe) sowie Helga Tersch im KK 100-m-Auflageschießen der weiblichen Senioren I mit sehr guten 308,7 Ringen. Im Wettbewerb „KK 50-m-Auflage“ fehlte ihr als Vierte lediglich ein einziger Ring zum zweiten Edelmetall.

Ausgezeichnete fünfte Plätze erreichten Klaus Dreng mit 259 Ringen im KK 100-m-Wettbewerb und Roland Schwederski mit 303,1 Ringen KK 50-m-Auflageschießen der Senioren I, der damit seine Vereinskollegen Dieter Tersch (301,0) und Ernst Baumann (295,8) zugleich auf Rang sechs im Mannschaftswettbewerb führte. Das genau gleich besetzte KK 100-m-Auflageteam wurde in der gleichen Altersklasse Siebter – ebenfalls angeführt vom Einzelsiebten Schwederski (311,2).

Ebenfalls Siebte wurde das Luftgewehr-Trio Günther Sperber (384 Ringe), Thomas Weigl (377) und Markus Höfler (366) bei den Herren III, Platz zehn ging an das LG-Auflageteam mit Schwederski, Dieter und Helga Tersch bei den Senioren.

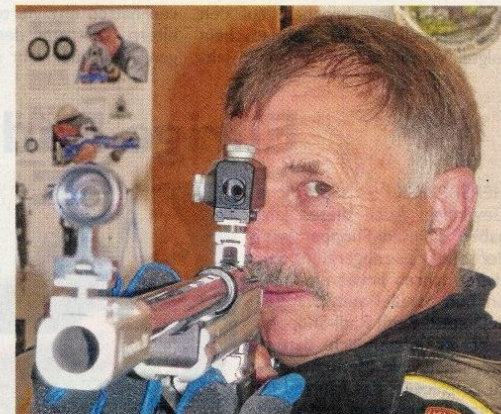


Die erfolgreiche Zimmerstutzenmannschaft mit der Bayerischen Meisterin Lisa Ertel, Laura Baumann und Thomas Seubert (v. links).  
Fotos: J. Ruppert

Günther Sperber kam in der mit über 160 Startern heiß umkämpften Luftgewehr-Entscheidung der Herrenklasse III mit guten 384 Ringen (98, 95, 96 und 95) auf Platz elf und im KK 100-m-Schießen auf Rang 15. Thomas Weigl wurde mit dem Zimmerstutzen 14. bei den Herren III (269 Ringe).

Erstmals in der erfolgreichen Vereinsgeschichte des SV 1610 Hohenstadt qualifizierte sich zudem eine Schülermannschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf für die Ende August beginnende Deutsche Meisterschaft: Angetrieben vom sehr gut aufgelegten Tobias

Meyer – dessen 570 Ringe im Einzel Platz elf bedeuteten – erreichten Jonas Sperber (564) und die etwas unter ihrem gewohnten Niveau agierende Nurperi Sapkaya (559) Rang 12, der zur erneuten Reise auf die Stände in München-Hochbrück berechtigt.



Altmeister Johann Strobl wurde mit dem Kleinkalibergeehr einmal mehr Bayerischer Meister.